

## Beim Aktionstag freuten sich Schülerinnen über physikalische Experimente im Paul-Scherrer-Institut

Im Rahmen des Girls`und Boys`Day am 25. April 2013 nutzten 14 Schülerinnen und 2 Schüler die Möglichkeit in außergewöhnliche Frauen- bzw. Männerberufe reinzuschnuppern.



Nach wie vor ist die Berufswahl stark vom Geschlecht abhängig. Ziel der beiden Aktionen ist es dies zu ändern, indem Schülerinnen und Schülern ohne großen Aufwand an einem Tag „untypische“ Berufe kennen lernen können.

Zu diesem Zweck haben sich 13 Schülerinnen an diesen Tag im Paul-Scherrer-Institut in Villingen aufgehalten. Beim Besuch des Forums wurden sie über aktuelle Forschung informiert und konnten vieles ausprobieren. Später im Schülerlabor verbrachten sie ihre Zeit mit interessanten physikalischen Experimenten. Beeindruckt waren die Schülerinnen von der Protonenbestrahlung zur Behandlung von Krebserkrankungen. Insgesamt konnten die Schülerinnen interessante Erfahrungen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich sammeln und waren selbst überrascht, wie viel Spaß sie dabei hatten.

Annika Brogle (Ec) nutzte den Tag um sich bei der Firma Sto über den Beruf „Elektroniker für Automatisierungstechnik“ zu informieren. Sie durfte unter anderem ein Verlängerungskabel bauen und den defekten Lüfter eines Computers wechseln. Annika findet den Beruf sehr abwechslungsreich. Da ihr von der Firma Sto ein weiteres Praktikum angeboten wurde, möchte sie in ihren Ferien dieses Angebot wahrnehmen um einen tieferen Einblick zu gewinnen.

Sean Nguyen (Wi1b) hat sich an diesem Tag in der Rehabilitationseinrichtung Christiani in Albruck umgesehen. Er empfiehlt allen nachfolgenden Schülern diesen Tag zu nutzen. Sean hat an diesem Tag Antworten auf seine Fragen bekommen und sich mit der Zielsetzung und täglichen Arbeit von Christiani vertraut gemacht. Für sich persönlich kann er sich jetzt einen Beruf im sozialen Bereich gut vorstellen.

Das Rathaus von Rheinheim war bereit, Mario Blatter (Wi1b) Einblick in die tägliche Arbeit zu geben. Auch im Verwaltungsbereich arbeiten überwiegend Frauen und Mario verbrachte dort einen interessanten, aufschlussreichen Tag.



Gruppenbild mit Isolde Kerber